

Teilnahmebescheinigung

Herr Peter Larisch

hat vom 26. bis 28. Oktober 2017 am

Modul 1
BIM-Grundlagen und -Technologien

der modularen Fachfortbildung

BIM-Experte
Building Information Modeling

mit einem Umfang von 24 Unterrichtsstunden
zu den umseitigen Inhalten

teilgenommen.

Dozent:

Dipl.-Ing. Andrée Köstner
Trainer und Berater für Prozessdigitalisierung und
Implementierung in Ingenieur- und Architekturbüros

Dresden, 28. Oktober 2017



Dipl.-Ing. Sabine Schönherr
Geschäftsführerin

Inhalte der modularen Fachfortbildung BIM-Experte

Modul 1: BIM-Grundlagen und -Technologien vom 26. bis 28. Oktober 2017 (24 Unterrichtsstunden)

1. *Anwendungsbereich*
 - Definition
 - Chancen und Risiken
 - Hintergründe, Begrifflichkeiten, Rollen
 - Ausprägungen, 5 Komponenten, Projektbeispiele
 - Normative Verweisungen
2. *Richtlinien*
 - Richtlinien international
 - Richtlinien national
3. *Mehrwert von BIM*
 - Phasen: im Bereich Planen, Bauen, Betreuen, Managen
 - Supply Chain: seitens Bauherren, Auftragnehmer, Nachunternehmer, Zulieferer
 - Organisation: Im Projekt oder in einer Organisation
4. *openBIM*
 - Prinzipielle Vorteile und Aufwände gegenüber closedBIM
 - Überblick über wesentliche openBIM Datenformate
5. *Überblick BIM-Werkzeuge*
6. *Objektorientierter Modellaufbau*
 - Relevante Aspekte bzgl. Performanz, Speicherbedarf, eindeutige Identifikation
 - Aufbau in Fachmodellen
 - Strukturierung von Teilmodellen
 - Granularität, LOD/LOI, entsprechend der geplanten BIM-Anwendungsfälle
 - Modellierungsrichtlinien
7. *Modellbasierte Qualitätssicherung*
 - Grundlage
 - Prüfen (formal, inhaltlich)
 - Koordinieren (Konflikte erkennen, kommunizieren und nachverfolgen)
 - Änderungsmanagement
 - Verantwortlichkeiten
8. *BIM-Ziele und Anwendungsfälle*
 - Modellbasierte Koordination der Planungsbeteiligten
 - Erstellen modellbasierter Terminplanung/Terminsteuerung
 - Modellbasierte Ermittlung von Mengen, Qualitäten, Kosten
 - Führung eines interdisziplinären, planungsbegeleitenden Online-Raumbuchs
 - Modellbasierte Simulation zur optimierten Auslegung der TGA und zur Führung von Energienachweisen
 - Weitere Anwendungsfälle
9. *Bestandserfassung*
 - Bauwerksvermessung
10. *Grundlegende Konzepte der BIM Implementierung*
 - Externe Faktoren und Interne Faktoren
 - Wandel im Unternehmen
 - Prozess der BIM-Implementierung
11. *Rechtliche Grundlagen*
 - Einordnung in bestehende Rahmenbedingungen
 - Urheberrecht
 - HOAI und BIM
 - Hinweise für Verträge/Ausschreibungen
12. *Neueste Entwicklungen zu BIM*
 - Neue Technologien
 - Neue Richtlinien, rechtliche Rahmenbedingungen, Bauantragsverfahren
 - Bezug zu übergeordneten, gesellschaftlichen Zielen/Anforderungen (Energieeinsparung, Lean Construction)